SANOCHEMIA
Pharmazeutika AG

The Specialty Pharma Company

Zwischenbericht
01. Oktober bis 31. Dezember 2008

erstellt nach International Financial Reporting Standards (IFRS)

Brief des Vorstandes

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Wir sind gut ins neue Geschäftsjahr gestartet, obgleich die Rahmenbedingungen schwieriger geworden sind. Wir haben Zulassungsanträge gestellt, neue Syntheseentwicklungen abgeschlossen und Studienvorbereitungen für klin. Phase II-Studien getroffen. Unsere Diagnostikasparte hat ein Umsatzplus von 7 % erzielt, während wir erwartungsgemäss in der Synthese auf Grund einer quartalsübergreifenden Produktionskampagne vorübergehend einen Rückgang in Umsatz und Ertrag verzeichneten“.

Europaweite Zulassungsanträge für Tolperison und MRT-Kontrastmittel
Nach den erfolgreichen Markteinführungen im abgelaufenen Geschäftsjahr in Deutschland richteten wir unsere Aktivitäten verstärkt auf die weitere Vermarktung unserer neuen Wachstumsträger. Im Berichtszeitraum haben wir für SANOCHEMIAS-Tolperisonformulierung Zulassungsanträge (DCP) für weitere europäische Märkte eingereicht, u. a. für Länder wie Spanien und Italien, die aufgrund ihrer Marktgröße eine wichtige Bedeutung für unser Unternehmen haben werden. Mit der Einreichung in den nordischen Staaten wird unser Marketing- und Vertriebspartner Orion Pharma GmbH die Märkte in Skandinavien und Baltikum abdecken. Wir rechnen binnen einer 2-Jahresfrist mit Markteintritten in attraktiven Märkten Europas und richten unsere Vorbereitungen gezielt danach aus.

Mit der DCP-Einreichung für das erste MRT-Kontrastmittel der SANOCHEMIA haben wir ein chancenreiches Produkt für den europaweiten Vertrieb vorbereitet. Nach Erhalt der Zulassungen werden wir in 13 europäischen Staaten unser innovativstes Kontrastmittel auf den Markt bringen. In Deutschland unter MR-Lux® seit April 2008 auf dem Markt, ist dieses Produkt mit einer Umsatzgröße von 1 Million Euro nach neun Monaten wirtschaftlich bereits sehr erfolgreich. Für die Schweiz haben wir nun die Preiszulassung erhalten und planen den Launch für MR-Lux® im März dieses Jahres. Für Scanlux®, dem Schlüsselprodukt im Bereich der Kontrastmittel, verläuft das US-Zulassungsverfahren (ANDA) planmäßig.

Synthese:
Schwaches Q1, Fortschritte bei Neuentwicklungen

Erwartungsgemäß verursachte eine geringere Kapazitätsauslastung in der Syntheseproduktion einen Rückgang in Umsatz und Ergebnis. Wie schon in den vergangenen Jahren auch wurden Galantaminkampagnen quartalsübergreifend produziert und werden zur Gänze erst im 2. Quartal abgerechnet. Das bedeutet im ersten Quartal einen geringeren Umsatzerlös gegenüber den letzten, starken Quartalen und dementsprechend auch Auswirkungen in der Ergebnisentwicklung, da es sich bei Syntheseprodukten generell um margenstarke Produkte mit hohen Volumina handelt.

Umso mehr freut es uns, Ihnen von den Fortschritten bei neuen Entwicklungsprojekten berichten zu können. Es handelt sich dabei zwar um kleinere Projekte, die jedoch schon kurzfristig unsere Abhängigkeit von Großkunden reduzieren könnten. So konnten wir im Berichtszeitraum den erfolgreichen Abschluß eines Pilotprojektes für ein deutsches Pharmaunternehmen vermelden. Mit der GMP-Produktion eines neuen Wirkstoffes im Einsatz zur Behandlung von Herzinsuffizienz ist es gelungen, ein neues Syntheseprodukt zur Herstellung im industriellen Maßstab anbieten zu können. Dies könnte schon im laufenden Geschäftsjahr erste Umsatzbeiträge und mögliche Nachfolgeprojekte bedeuten. Mit unserer umfassenden Expertise in chiraler Synthese und jahrelangen Erfahrung sehen wir uns als starker Partner der Life-Science-Industrie und stellen zunehmend unser Know-how in der Prozessentwicklung zur Verfügung.

Innovativ: Secrelux und PVP-Hyperizin

Secrelux® und PVP-Hyperizin sind unsere zwei wichtigsten Entwicklungsprojekte die wir in 2009 durch ein klinisches Studienprogramm führen werden. Beide Projekte zählen zu den Hoffnungsträgern im Unternehmen und haben eine hohe Realisierungschance.

klinische Phase III-Studie für Secrelux® im Hinblick auf die neue Indikation s-MRCP zu initiieren.

Für PVP-Hyperizin hält SANOCHEMIA Europa- und US-Patente, die den Schutz von Substanz, Synthese und Anwendung des Wirkstoffes für Diagnose und Therapie verschiedener Erkrankungen sichern. SANOCHEMIA wird in 2009 für die Diagnose und Therapie von Harnblasenkarzinomen eine klinische Phase IIA (Dosisfindung) starten.

Start ins neue Geschäftsjahr und Ausblick

Die differenzierte Entwicklung in den Unternehmensbereichen wird sich fortsetzen: Wir rechnen weiterhin mit einer dynamischen Entwicklung im Segment Humanpharmazeutika aufgrund neuer Zulassungen und Markteintritte. Im Segment Produktion sehen wir in den Folgequartalen deutlich bessere Ergebnisse, insbesondere in der Syntheseproduktion wird ein guter Geschäftsverlauf erwartet.

Wir gehen von einer gesamtwirtschaftlich schwierigen Situation aus, deren Entwicklung im Moment nicht abschätzbar ist. Nach wie vor streben wir eine weitere Verbesserung in der Geschäftsentwicklung 2008/09 an.

Wien, Februar 2009 Der Vorstand

▪ Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

SANOCHEMIA ist gut ins neue Geschäftsjahr gestartet, obgleich die Rahmenbedingungen für das Unternehmen schwieriger geworden sind. Die Wirtschaftskrise hat alle großen Wirtschaftsregionen gleichermaßen getroffen, der Euroraum verzeichnete erstmals seit Bestehen der Währungsunion eine Rezession. In den aktuellen Konjunkturprognosen wird vorerst nicht mit einer raschen Besserung gerechnet. Die Folgen für die Realwirtschaft sind derzeit schwer abschätzbar. Die Arzneimittelindustrie ist relativ krisenresistent, das Wachstum wird sich aber deutlich verlangsamen.

Die Finanz- und Wirtschaftskrise hat auch das globale wirtschaftliche Umfeld der SANOCHEMIA geprägt und könnte eine Erhöhung unserer marktbezogenen Risiken bedeuten. SANOCHEMIA rechnet mit Belastungen aus negativen Wechselkursveränderungen und teilweise mit höherem Margendruck aufgrund intensivierten Wettbewerbs in verschiedenen nationalen Märkten. Das Unternehmen wird jedoch mit den bereits in 2008 implementierten Kostensenkungsprogrammen weiterhin eine solide Geschäftsentwicklung anstreben.

▪ Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Erläuterungen zur Geschäftsentwicklung
Der nachstehende Bericht kann nur im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss und den zugehörigen erläuternden Angaben gelesen werden. Wie in früheren Jahren wurde der Abschluss nach IFRS erstellt, um eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit dem vorangegangenen Jahr zu ermöglichen.

1. Quartal (01.Oktober 2008 – 31. Dezember 2008)

Gewinn-und-Verlust-Rechnung (in TEuro)

Umsatz: 5.950 TEuro (VJ: 6,287)
EBIT: minus 3.035 TEuro (VJ: minus 1.592)

Volatile Syntheseaufträge belasten erwartungsgemäß Umsatz und EBIT
Trotz des erwarteten Umsatzausfalls aufgrund abrechnungstechnischer Effekte in der Syntheseproduktion wurde ein Gesamtumsatz von 5.950 TEuro (VJ: 6.287) erreicht. Hauptumsatzträger waren die radiologischen Produkte, insbesondere die Röntgenkontrastmittel.

Die quartalsübergreifende Abrechnung einer Galantaminkampagne erschwert - wie schon in vergangenen Jahren auch - den Vergleich im Berichtszeitraum und sollte nur im Jahresmittel gesehen werden. Da es sich bei den Syntheseprodukten generell um margenstarke Wirkstoffe mit hohen Volumina handelt, hat dies auch Auswirkungen in der Ergebnisentwicklung. Zudem belasten erhöhte Aufwendungen in die Zukunftsprojekte F&E sowie internationale Produktregistrierungen, laufende AFA (Abschreibung) von 1,2 Mio. Euro und Aufwendungen aus der Währungsumrechnung für offene Lieferforderungen und Gesellschafterdarlehen in Höhe von 0,7 Mio. Euro bedingt durch die Abwertung des britischen Pfunds das operative Ergebnis in diesem Quartal besonders, welches mit minus 3,0 Mio. Euro (VJ: minus 1,6) ausgewiesen wurde.

Das positive Ergebnis aus der Finanzierungstätigkeit von 20 TEuro (VJ: minus 858) führte zu einem Vorsteuerergebnis von minus 3.015 TEuro gegenüber minus 2.450 TEuro im Vorjahr. Durch die Aufrechnung der aktiv latenten Steuern resultiert im gegenständlichen Quartal keine Steuerauswirkung. Ein Ergebnis nach Steuern von minus 3.015 TEuro (VJ: minus 2.450) wurde erzielt, sowie ein Ergebnis je Aktie von minus 0,29 Euro (VJ: minus 0,22).

Finanz- und Vermögenslage, Cashflow
Die Finanz- und Vermögenslage der SANOCHEMIA hat sich gegenüber dem am 29.1. 2009 vorgelegten Jahresbericht 2007/08 nicht wesentlich verändert. Der operative Cashflow liegt im 1. Quartal 2008/09 bei minus 2.588 TEuro gegenüber minus 2.656 im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

In Anbetracht der hohen Eigenkapitalquote von 61,5 % und der liquiden Mittel, Kassabestand bzw. kurzfristig veräußerbaren Wertpapiere in der Höhe von insgesamt ca. 20 Mio. Euro sieht sich das Unternehmen gut positioniert.

Segmentberichterstattung

HUMANPHARMAZEUTIKA
Umsatz: 4.097 TEUR (+ 7 %)
EBIT: 538 TEUR (- 2 %)

In diesem Segment sind in erster Linie die diagnostischen Aktivitäten des Unternehmens angesiedelt. Mit einer 7%-igen Steigerung wurden Umsatzerlöse von 4.097 TEUR (VJ: 3.842) erzielt. Der Hauptumsatzträger Scanlux® konnte um 9 % zulegen und erreichte erstmals die 2 Millionen Euro-Marke. Trotz erhöhter Marketingausgaben wurde ein konstant positives operatives Ergebnis erzielt. Das EBIT von 0,5 Mio. Euro (VJ: 0,6) zeigt die nachhaltig positive Ertragsentwicklung der Diagnostiksparte.

Scanlux®, eine Röntgenkontrastmittelspezialität der SANOCHEMIA Diagnostics ist das Schlüsselprodukt mit internationaler Bedeutung und wird aufgrund von neuen Markteintritten rasch weiter wachsen. Alle anderen Röntgenkontrastmittel entwickelten sich plangemäß, insbesondere das im Vorjahr eingeführte, erste MRT-Kontrastmittel verzeichnet deutliche Nachfragesteigerungen. Nach nur 9 Monaten am Markt wurde die erste Umsatzmillion für SANOCHEMIA´S innovativstes Kontrastmittel erreicht.

Viveo®, SANOCHEMIA`S Tolperison Formulierung konnte im Berichtszeitraum nicht die Umsatzgröße des Vorjahresquartals erreichen, in dem aufgrund des pipeline-filling für den Markteintritt Deutschland fast die Hälfte des Jahresumsatzes angefallen war. In Q1 2008/09 wurden demnach 200 TEuro erzielt, der prognostizierte Jahresumsatz liegt bei ca. 1 Million Euro.

Starkes Wachstum in den Landesgesellschaften
Alle Landesgesellschaften konnten umsatzmäßig deutlich zulegen.
In Deutschland, dem größten und wichtigsten Markt der SANOCHEMIA Diagnostics wuchs der Umsatz trotz schwierigem Marktumfeld um 12 %. Dies ist in erster Linie auf die Markteinführung von MR-Lux®, SANOCHEMIA`S erstem MRT-Kontrastmittel, zurückzuführen.

Auch Österreich konnte im 1. Quartal des gegenständlichen Geschäftsjahres den Umsatz deutlich ausweiten. Eine Zunahme bei den Neukunden führte zu diesem Ergebnis. Umsatzsteigerungen verzeichnete auch die Gesellschaft in US, hier vertreibt SANOCHEMIA seit Jahren den HIV-1 IFA Bestätigungstests Fluorognost. Die außerordentliche Qualität und Performance des SANOCHEMIA - Produktes wurde kürzlich in einer groß angelegten Kundenbefragung bestätigt. Die Akzeptanz für hochqualitative Erzeugnisse aus Österreich am US-amerikanischen Markt sollte auch positive Auswirkungen auf die für heuer geplante Markteinführung von Scanlux® zeigen. In UK reduzierten sich Umsatz und Ergebnis im 1. Quartal aufgrund von Kurs- und Währungsdifferenzen um ca 30 %. Bereinigt in Landeswährung ergäbe sich auch für diese Landesgesellschaft ein leichtes Plus.

Die Exporte sind im Berichtszeitraum um 20 % gestiegen. Nachfragesteigerungen wurden in arabischen Ländern und Nordafrika erzielt. Auch Russland könnte bald zu den TOP-Märkten für SANOCHEMIA gehören.

PRODUKTION:
Umsatz 1.820 TEuro (VJ: 2.247)
EBIT minus 1.940 TEuro (VJ: minus 992)

Der Umsatzrückgang in der Produktion ist auf die volatile Auftragsabwicklung der Syntheseaufträge, insbesondere bei Galantamin, zurückzuführen. Nachdem die aktuelle Galantaminkampagne quartalsübergreifend produziert wurde, und die Abrechung dieser zur Gänze in das 2. Quartal des GJ 2008/09 fällt, ist vorübergehend ein Umsatzrückgang zu verzeichnen. Da es sich bei den Syntheseprodukten um margenstarke Produkte mit hohem Auftragsvolumen handelt, sind die Auswirkungen auch im operativen Ergebnis spürbar und verringern das EBIT auf minus 1.940 TEuro (VJ: minus 992).

Neue - jedoch kleinere - Projektentwicklungen für die Life Science Industrie konnten im Berichtszeitraum zum Abschluss gebracht werden. Diese leisteten zwar im 1. Quartal noch relativ geringe Umsatz- und Ergebnisbeiträge, könnten jedoch schon in den Folgequartalen zusätzliche Kapazitätsauslastungen bedeuten und die Volatilität und Abhängigkeit von Großkunden reduzieren.

Mit der Inbetriebnahme einer neuen Produktionsanlage für hochspezifische, pharmazeutische, aktive Wirkstoffe (HAPI) sind weitere Entwicklungsprojekte geplant, die einen Anstieg im Bereich Contract Manufacturing bringen werden.

F&E:
Umsatz 33 TEuro (VJ: 18)
EBIT minus 468 TEuro (VJ: minus 592)

Im Segment F&E wurden im gegenständlichen Quartal keine nennenswerten Umsätze erzielt. Hier sind die F&E-Aktivitäten des Unternehmens angesiedelt.
Die F&E-Kosten beliefen sich im Berichtszeitraum auf 1.317 TEuro (VJ: 1.181)

Zu den Milestones im 1. Quartal zählen die europaweite Einreichung von Zulassungsanträgen für Tolperison und SANOCHEMIA`S MRT-Kontrastmittel, die im vorigen Jahr erfolgreich in Deutschland auf den Markt gebracht wurden. Beide Produkte weisen hervorragende Marktchancen für eine globale Vermarktung auf und werden binnen 2-Jahresfrist den Umsatz deutlich ausweiten.
Die Top-Projekte 2009, PVP-Hyperizin und Secrelux® werden heuer durch ein klinisches Studienprogramm geführt und zählen zu den Hoffnungsträgern im Unternehmen. SANOCHEMIA rechnet mit einer raschen und positiven Studienabwicklung.

▪ Mitarbeiter

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betrug im gegenständlichen Quartal 187 Personen (VJ: 185).

▪ Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Personen

Siehe Konzern-Zwischenabschluss / Erläuternde Anhangangaben

Chancen und Risikobericht

Seit der Veröffentlichung des Jahresberichtes per 30.9.2008 haben sich grundsätzlich keine wesentlichen Veränderungen zu der im Bericht beschriebenen Risikosituation ergeben. Diese sind im Konzernabschluss 2007/08 detailliert angegeben.

Ausblick

Die Vorschau auf das 2. Quartal 2008/09 zeigt eine weiterhin dynamische Entwicklung der Diagnostikasparte und eine moderate Umsatzentwicklung in der Produktion.

Trotz der Unsicherheiten im Hinblick auf die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen rechnet der Vorstand aus heutiger Sicht mit einer verbesserten Geschäftsentwicklung für das Gesamtjahr 2008/09 gegenüber 2007/08.

Ab 2009/2010 wird die europaweite Vermarktung der neuen Wachstumsträger Viveo® und MR-Lux®, sowie die geplante Markteinführung von Scanlux® in Amerika das weitere profitable Wachstum der SANOCHEMIA unterstützen.

KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

für 10/2008 - 12/2008 und 10/2007 - 12/2007

in T€	Erl.	10/08 - 12/08	10/07 - 12/07
Umsatzerlöse	(1)	5.950	6.287
Sonstige Erträge	(2)	542	676
Auflösung der Investitionszuschüsse		44	38
Bestandsveränderungen		431	-181
Aktivierte Eigenleistungen		388	262
Betriebsleistung		**7.355**	**7.082**
Materialaufwand und Aufwendungen für bezogene Leistungen		-3.253	-2.874
Personalaufwand		-2.374	-2.188
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte		-1.225	-1.174
Sonstige Aufwendungen		-3.538	-2.438
Ergebnis aus Betriebstätigkeit		**-3.035**	**-1.592**
Zinsaufwendungen		-255	-294
Zinserträge		338	395
sonstiges Finanzergebnis		-63	-959
Ergebnis aus der Finanzierungstätigkeit		**20**	**-858**
Ergebnis vor Steuern		**-3.015**	**-2.450**
Steuern von Einkommen und Ertrag		-2	77
Ergebnis nach Steuern		**-3.017**	**-2.373**
Davon entfallen auf:			
Anteilseigner des Mutterunternehmens		-2.985	-2.285
Anteile anderer Gesellschafter		-32	-88
		-3.017	**-2.373**
Ergebnis je Aktie unverwässert in EUR	(3)	-0,29	-0,22
Ergebnis je Aktie verwässert in EUR		-0,29	-0,22
Gewichtete Anzahl der ausstehenden Aktien		10.155.598	10.155.598

Konzernbilanz

31. Dezember 2008 bzw. 30. September 2008

in T€	Erl.	31. 12. 08	30. 09. 08
Vermögenswerte			
Einbauten in fremden Gebäuden		7.784	8.087
Technische Anlagen und Maschinen		6.634	6.457
Andere Anlagen , Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.277	1.232
Sachanlagen in Bau		2.045	2.023
Sachanlagen		**17.740**	**17.799**
Firmenwert		3.391	3.391
Aktivierte Entwicklungskosten		16.072	15.901
Sonstige immaterielle Vermögenswerte		2.256	2.664
Immaterielle Vermögenswerte		**21.719**	21.956
Sonstige finanzielle Forderungen	(4)	4.553	2.346
Latente Steueransprüche		788	676
Langfristige Vermögenswerte		**44.800**	**42.777**
Vorräte	(5)	8.449	8.783
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		2.819	5.519
Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen	(6)	5.371	4.849
Sonstige finanzielle Forderungen	(7)	242	284
Sonstige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	(8)	1.286	1.092
Forderungen Ertragsteuern		296	296
Forderungen aus Forschungsförderung	(9)	196	250
Wertpapiere	(10)	9.629	10.722
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		10.772	14.296
Kurzfristige Vermögenswerte		**39.060**	**46.091**
Summe Vermögenswerte		**83.860**	**88.868**

Konzernbilanz

31. Dezember 2008 bzw. 30. September 2008

in T€	Erl.	31. 12. 08	30. 09. 08
Eigenkapital und Schulden			
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital			
Grundkapital		10.156	10.156
Kapitalrücklagen		24.768	24.768
Gewinne/Verluste "zur Veräußerung verfügbare" Wertpapiere		-774	-440
Währungsumrechnungsdifferenzen		1.256	463
Kumulierte Ergebnisse		15.878	18.863
		51.284	**53.810**
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter		267	299
Eigenkapital	(11)	**51.551**	**54.109**
Finanzverbindlichkeiten	(12)	11.740	11.720
Sozialkapitalrückstellungen		1.327	1.308
Abgegrenzte Erträge	(13)	1.663	2.442
Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln		1.118	1.195
Langfristige Schulden		**15.848**	**16.665**
Finanzverbindlichkeiten	(14)	7.819	8.433
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4.360	5.034
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	(15)	1.638	2.521
Sonstige Verbindlichkeiten und abgegrenzte Schulden	(16)	822	1.061
Abgegrenzte Erträge	(17)	1.482	721
Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln		177	144
Verbindlichkeiten Ertragsteuern		163	180
Kurzfristige Schulden		**16.461**	**18.094**
Summe Eigenkapital und Schulden		**83.860**	**88.868**

Konzerngeldflussrechnung

für den Zeitraum 10/2008 - 12/2008 und 10/2007 - 12/2007

in T€	10/08 - 12/08	10/07 - 12/07
Ergebnis vor Steuern	-3.015	-2.449
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	1.225	1.174
Ergebnis aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	0	-3
Ergebnis aus dem Abgang von Wertpapieren	83	-133
Zinsaufwand	255	294
Zinsertrag	-338	-395
Wertpapiererträge	-23	-9
Gewinne/Verluste aus der Fremdwährungsumrechnung	770	170
Auflösung von Investitionszuschüssen	-44	-33
Veränderung der Vorräte	334	222
Veränderung der Forderungen aus L & L , aus sonstigen Vermögenswerten sowie gegenüber nahestehenden Unternehmen	-83	-1.968
Veränderung der Forderungen aus Forschungszuschüssen	53	144
Veränderung der Verbindlichkeiten aus L & L sowie gegenüber nahestehenden Unternehmen	-675	-246
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten und abgegrenzten Schulden	-1.142	720
Veränderung der Sozialkapitalrückstellung	19	37
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	**-2.581**	**-2.475**
Gezahlte Zinsen	-251	-270
Erhaltene Zinsen	206	328
Erhaltene Wertpapiererträge	58	56
Zahlungen für Ertragsteuern	-20	-295
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	**-2.588**	**-2.656**
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-398	-315
Investitionen in Sachanlagen	-507	-757
Investitionen in Wertpapiere	-6	-4.100
Einnahmen aus dem Abgang von Sachanlagevermögen	0	30
Einnahmen aus dem Abgang von Wertpapieren	569	4.147
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**-342**	**-995**
Aufnahme langfristiger Finanzschulden	0	2.330
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden	-548	-704
Tilgung langfristiger Finanzschulden	-100	0
Finanzierung aus Forschungszuschüssen	54	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**-594**	**1.626**
Fondsveränderung	**-3.524**	**-2.025**
Fonds		
Stand am Periodenanfang	14.296	24.328
Fondsveränderung	-3.524	-2.025
Stand am Periodenende lt. Bilanz [1)]	10.772	22.303

[1)] Die Fonds der liquiden Mittel enthalten Kassabestand und Guthaben bei Kreditinstituten

Entwicklung des Eigenkapitals

vom 1. Oktober 2007 bis 31. Dezember 2008

in T€	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital						Ausgleichs-posten für Anteile anderer Gesellschafter	Summe Eigenkapital (Punkt 11)
	Grund-kapital	Kapital-rücklagen	Gewinne/Verluste "Available for Sale" Wertpapiere	Währungs-umrechnungs-differenz	Kumuliertes Ergebnis	Summe		
Stand 1. Oktober 2007	**10.156**	**48.761**	**118**	**6**	**-1.681**	**57.360**	**559**	**57.919**
Bewertung "Available for Sale" Wertpapiere	0	0	-558	0	0	-558	0	-558
Entnahmen aus der Kapitalrücklage zur Deckung des Bilanzverlustes	0	-23.993	0	0	23.993	0	0	0
Währungsumrechnungsdifferenz	0	0	0	457	0	457	0	457
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses	0	-23.993	-558	457	23.993	-101	0	-101
Jahresergebnis	0	0	0	0	-3.449	-3.449	-260	-3.709
Gesamtes Jahresergebnis	0	-23.993	-558	457	20.544	-3.550	-260	-3.810
Stand 30. September 2008	**10.156**	**24.768**	**-440**	**463**	**18.863**	**53.810**	**299**	**54.109**
Bewertung "Available for Sale" Wertpapiere	0	0	-334	0	0	-334	0	-334
Währungsumrechnungsdifferenz	0	0	0	793	0	793	0	793
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses	0	0	-334	793	0	459	0	459
Jahresergebnis	0	0	0	0	-2.985	-2.985	-32	-3.017
Gesamtes Jahresergebnis	0	0	-334	793	-2.985	-2.526	-32	-2.558
Stand 31. Dezember 2008	**10.156**	**24.768**	**-774**	**1.256**	**15.878**	**51.284**	**267**	**51.551**

- **Erläuternde Anhangangaben**

Erläuterungen zum Zwischenbericht zum 31. Dezember 2008 erstellt nach International Financial Reporting Standards (IFRS)

ALLGEMEINE ANGABEN

Angaben zum Unternehmen

Die SANOCHEMIA Pharmazeutika AG, Wien, und ihre Tochterunternehmen sind in der Herstellung und im Vertrieb von Humanarzneimitteln und Humandiagnostika, sowie im Bereich der synthetischen Produktion von Galantamin, einem Wirkstoff eingesetzt in einem Alzheimer-Präparat, tätig.

Der vorliegende Quartalsabschluss zum 31. Dezember 2008 der Gesellschaft wurde in Übereinstimmung mit den für das Geschäftsjahr 2008/2009 verpflichtend anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRSs) wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt. Die Regeln des International Accounting Standards (IAS) 34 „Interim Financial Reporting“ wurden angewandt.

Bilanzstichtag der Gesellschaft ist der 30. September.

Der Konzernzwischenabschluss umfasst dieselben Tochterunternehmen die im letzten vorliegenden Konzernabschluss in den Konsolidierungskreis einbezogen waren.

Der Quartalsbericht wurde in Tausend € (T€) aufgestellt, die Angaben im Anhang erfolgen – sofern nicht anders angegeben – in Tausend € (T€).

Aktienbesitz der Organe

Folgende Aktien befinden sich per 31. 12. 2008 im Besitz der Organe der Gesellschaft:

	Aktienbesitz
Anton Dallos	25.340
Herbert Frantsits	25.170
Maximilian Hudl	11.350
Dr. Werner Frantsits	2.100
Eveline Frantsits	1.350
Dr. Johannes Respondek	2.000
Dr. Heinrich Unger-Krayer	500
Dkfm. Günter Kahler	2.115

Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung

Bei der Erstellung des Zwischenabschlusses werden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie für den letzten vorliegenden Jahresabschluss angewandt.

Zyklische Veränderungen, die sich auf die Zwischenabschlüsse auswirken, treten nur im Bereich der Syntheseproduktion auf.

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Ergebnis der Betriebstätigkeit

(1) Umsatzerlöse

Für nähere Erläuterungen zu den Umsatzerlösen siehe die Details zur Segmentberichterstattung unter IV. Sonstige Angaben.

(2) Sonstige Erträge

in T€	10/08-12/08	10/07-12/07
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	0	3
Auflösung abgegrenzte Erträge	0	341
Forschungsförderungsfond der gewerblichen Wirtschaft	47	106
Weiterverrechnete Personalkosten	119	80
Erträge aus Kursdifferenzen	130	50
Übrige	246	96
	542	**676**

(3) Ergebnis pro Aktie

Da die Optionsrechte nicht ausübbar waren, entspricht das verwässerte Ergebnis je Aktie dem Ergebnis je Aktie. Die Aktienzahl blieb im Verlauf des Jahres konstant.

Das Ergebnis pro Aktie für die Quartale 10/2008-12/2008 beträgt auf Basis des Ergebnisses von T€ -3.017 (10/2007 – 12/2007: T€ -2.373) gerundet auf zwei Dezimalstellen € -0,29 je Stückaktie (10/2007 – 12/2007: € -0,22 je Stückaktie).

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Im Folgenden werden die wesentlichsten Bilanzposten erläutert.

Langfristige Vermögenswerte

(4) Sonstige finanzielle Forderungen

in T€	31.12.2008	30.09.2008
Sonstige finanzielle Forderungen	6.553	4.346
Wertberichtigungen	-2.000	-2.000
Summe	**4.553**	**2.346**

Wie bereits im Jahresbericht angeführt, wurde ein großer Teil der vorhandenen Optionen im Zuge der Weiterführung des Ausstieges, an die Sanochemia Ltd., Malta abgetreten. Die Erhöhung der sonstigen finanziellen Forderungen resultiert einerseits aus Zinsforderungen und andererseits aus den abgetretenen Optionen.

Kurzfristige Vermögenswerte

(5) Vorräte

in T€	31.12.2008	30.09.2008
Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	3.809	4.159
Unfertige Erzeugnisse	1.749	1.325
Fertigerzeugnisse	1.422	1.391
Handelswaren	1.469	968
Anzahlungen an Lieferanten	0	940
Summe	**8.449**	**8.783**

(6) Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen

in T€	31.12.2008	30.09.2008
Alvetra und Werfft GmbH	1.531	1.113
J. Medinger & Söhne KG	1.649	1.595
Anton von Waldheim	2.191	2.141
Summe	**5.371**	**4.849**

(7) Sonstige finanzielle Forderungen

in T€	31.12.2008	30.09.2008
Devisenoptionen	0	85
Zinsforderungen aus Wertpapieren	242	199
Summe	**242**	**284**

(8) Sonstige Forderungen und sonstige Vermögenswerte

in T€	31.12.2008	30.09.2008
Forderungen gegenüber Finanzamt	674	657
Abgegrenzte Aufwendungen	325	249
Sonstiges	287	186
Summe	**1.286**	**1.092**

(9) Forderungen aus Forschungsförderung

in T€	31.12.2008	30.09.2008
Forschungsförderungsfond für die gewerbliche Wirtschaft, Wien	196	250
Summe	**196**	**250**

Es handelt sich um zugesagte Förderungsmittel, bei denen hinreichende Sicherheiten für die Erfüllung der Voraussetzungen für die Nichtrückzahlbarkeit der Förderungen gegeben sind.

(10) Wertpapiere

Bei den Wertpapieren handelt es sich vor allem um Veranlagungen in festverzinsliche Schuldverschreibungen und Investmentfondsanteile. Wertpapiere mit einem Buchwert in Höhe von T€ 5.445 (VJ: T€ 3.289) wurden zugunsten eigener Finanzverbindlichkeiten verpfändet. Die Änderung des beizulegenden Zeitwerts der Wertpapiere wurde zur Gänze im Eigenkapital erfasst.

Eigenkapital und Schulden

(11) Eigenkapital

Auf die Darstellung der Entwicklung des Eigenkapitals wird verwiesen.

Zum Bilanzstichtag ist das Grundkapital in 10.155.598 nennwertlose Stückaktien zerlegt. Daraus ergibt sich ein errechneter Betrag pro Aktie von € 1,00. Es ergab sich keine Änderung gegenüber dem Vorjahr.

Die Gesellschaft verfügt zum 31. Dezember 2008 über ein genehmigtes Kapital in Höhe von € 5.077.799,00 (VJ T€ 5.078).

Die Kapitalrücklage (gebunden) enthält das Agio aus der Emission von Aktien. Gegenüber dem Vorjahr erfolgte keine Veränderung. Diese Rücklage kann aufgrund österreichischer gesetzlicher Bestimmungen nur zur Verlustabdeckung verwendet werden.

Langfristige Schulden

Es liegen keine Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren vor.

(12) Finanzverbindlichkeiten (langfristig)

Eine Analyse der langfristigen Finanzverbindlichkeiten nach Zinssatz zum 31. Dezember 2008 und 30. September 2008 stellt sich wie folgt dar:

in T€	31.12.2008	30.09.2008	Zinssatz	Fälligkeit
Kredite betreffend Forschungsförderung	143	457	3,63% - 5,5%	2009
Kredite betreffend ERP-Förderung	5.428	5.428	1% - 1,25%	2009 - 2012
Beteiligungsfinanzierung	5.390	5.390	2,4%	31.05.2010
Sonstige Bankkredite	1.913	1.645	6,5% - 8,5%	2009 - 2013
	12.874	**12.920**		
davon				
kurzfristiger Anteil langfristiger Darlehen	-1.134	-1.200		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	**11.740**	**11.720**		

Die Sicherstellung der zum 31. 12. 2008 offenen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten erfolgt durch:

in T€	Buchwert 31.12.2008	Buchwert 30.09.2008
- eine Garantie der Austria Wirtschaftsservice GmbH	2.500	2.500
- eine Garantie der Gesellschaft SANOCHEMIA Ltd., Malta	214	214
- eine Haftung der Republik Österreich (OeKB)	5.390	5.390
- eine Bürge- und Zahlerhaftung der SANOCHEMIA Ltd., Malta	220	220

(13) Abgegrenzte Erträge

Als abgegrenzte Erträge wird ein Betrag von T€ 1.663 (VJ T€ 2.442) ausgewiesen. Es handelt sich dabei um den langfristigen Anteil einer Vorauszahlung für Galantamin-lieferungen bis 30.09.2010 sowie einer Fixzahlung für die Vertragsunterzeichnung des Lizenzvertrages mit der Firma Orion. Erträge aus Lizenzen werden auf Basis einer zeitanteiligen Abgrenzung bis 31.12.2020 erfasst.

Kurzfristige Schulden

(14) Finanzverbindlichkeiten

Eine Analyse der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten nach Zinssatz zum 31. Dezember 2008 und 30. September 2008 stellt sich wie folgt dar:

in T€	31.12.2008	30.09.2008	Zinssatz	Fälligkeit
KKK-Bankverbindlichkeiten	3.963	3.788	6% - 7%	nach Aufforderung
KKK-Bankverbindlichkeiten	3.276	4.065	3,39% - 5,5%	nach Aufforderung
Kredite betreffend ERP-Förderung	214	0	4%	nach Aufforderung
Kredite betreffend Forschungsförderung	366	580	3,63% - 5,5%	innerhalb eines Jahres
Summe	**7.819**	**8.433**		

Die Sicherstellung der oben angeführten Finanzverbindlichkeiten erfolgt durch:

in T€	Buchwert 31.12.2008	Buchwert 30.09.2008
- eine Garantie der Österr. Forschungsförderungsgesellschaft	367	367
- eine Bürge- und Zahlerhaftung der SANOCHEMIA Ltd., Malta	220	220
- eine Garantie der Gesellschaft SANOCHEMIA Ltd., Malta	948	948

(15) Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten

Die SANOCHEMIA-Gruppe weist in dieser Position von der Gesellschaft abgeschlossene Devisentermingeschäfte mit negativem Fair Value aus. Die Position wird unter Punkt: „Derivative Finanzinstrumente“ erläutert.

(16) Sonstige Verbindlichkeiten und abgegrenzte Schulden

in T€	31.12.2008	30.09.2008
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	153	152
Verbindlichkeiten aus Steuern	98	107
Nicht konsumierte Urlaube	428	377
Sonderzahlungen / Zeitguthaben	143	425
Summe	**822**	**1.061**

(17) Abgegrenzte Erträge

Als abgegrenzte Erträge wird ein Betrag von T€ 1.482 (VJ T€ 721) ausgewiesen. Es handelt sich dabei um den innerhalb des nächsten Jahres zu realisierenden Anteil einer Vorauszahlung für Galantaminlieferungen sowie einer Fixzahlung für die Vertragsunterzeichnung des Lizenzvertrages mit der Firma Orion. Der langfristige Teil dieser Vorauszahlung ist unter Position 13 ausgewiesen.

SONSTIGE ANGABEN

Forschungs- und Entwicklungskosten

in T€	10/08-12/08	10/07-12/07
Umsatz	33	20
Bestandsveränderung	-19	-9
Sonstige Erlöse	447	315
Aktivierte Eigenleistungen	388	263
Materialaufwand	-34	-206
Personalaufwand	-301	-391
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-6	-20
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-976	-564
	-468	**-592**

Cash Flow Statement

Die Cashflow Statements sind nach IAS 7 erstellt und zeigen, wie sich der Finanzmittelfond, bestehend aus dem Bilanzposten „Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten“, im Laufe des Quartals verändert hat.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Primärsegmentberichterstattung

Die Gesellschaft ist in folgenden Geschäftsbereichen tätig:

- Humanpharmazeutika umfasst alle pharmazeutischen Aktivitäten. Der Schwerpunkt liegt im Bereich Imaging – mit einem Kontrastmittelportfolio für Röntgen, CT- und In-vitro-Diagnostics. Die Vermarktung erfolgt zum Teil über eigene Tochtergesellschaften (SANOCHEMIA Diagnostics) oder durch Kooperation mit ausgewählten Vertriebspartnern.

- Produktion umfasst die Syntheseproduktion (Synthetisches Galantamin, Kontraktsynthesen, Eigenbedarf) sowie die pharmazeutische Produktion. F&E-Aufwendungen und Erträge, welche die Produktion betreffen, werden diesem Segment zugeordnet.

- Forschung und Entwicklung wird zum einen auf Therapien zur Behandlung von Erkrankungen des Zentralnervensystems (ZNS), zum anderen auf die innovative Weiterentwicklung bewährter Substanzen konzentriert. Dieses Segment enthält überwiegend die eigene Forschungs- und Entwicklungstätigkeit des Unternehmens, externe Umsätze fallen bis jetzt nur in untergeordnetem Maße an.

- Sonstiges/Überleitung weist Konsolidierungen sowie Erträge und Aufwendungen aus, die den Segmenten nicht direkt zuordenbar sind. Außerdem sind nicht den Segmenten zuordenbare Vermögenswerte und Schulden enthalten.

Die Umsätze zwischen den Segmenten werden grundsätzlich zu marktüblichen Bedingungen – wie sie auch bei Geschäften mit fremden Dritten zu Grunde liegen – getätigt.

Segmente nach Geschäftsbereichen

in T€	Humanpharmazeutika		Produktion		F & E		Sonstiges/Überleitung		SUMME	
	10.08-12.08	10.07-12.07	10.08-12.08	10.07-12.07	10.08-12.08	10.07-12.07	10.08-12.08	10.07-12.07	10.08-12.08	10.07-12.07
Umsatzerlöse - extern	4.097	3.842	1.820	2.427	33	18	0	0	5.950	6.287
Umsatzerlöse - intersegemtär	538	9	1.889	1.533	0	2	-2.427	-1.544	0	0
Umsatzerlöse	**4.635**	3.851	**3.709**	3.960	**33**	20	**-2.427**	-1.544	**5.950**	6.287
Betriebsleistung	**4.976**	4.040	**4.229**	4.153	**849**	589	**-2.699**	-1.700	**7.355**	7.082
Segmentergebnis	**538**	550	**-1.940**	-992	**-468**	-592	**-1.165**	-558	**-3.035**	-1.592
Investitionen	**48**	0	**375**	692	**398**	289	**84**	91	**905**	1.072
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	**436**	436	**674**	631	**6**	20	**109**	87	**1.225**	1.174
Segmentvermögen	**10.387**	11.218	**24.029**	27.439	**18.418**	18.366	**31.026**	40.176	**83.860**	97.199
Segmentverbindlichkeiten	**2.241**	2.162	**3.776**	5.317	**2.611**	2.528	**23.681**	31.759	**32.309**	41.766

FINANZINSTRUMENTE

Derivative Finanzinstrumente

Die in der Bilanz ausgewiesenen Werte der derivativen Devisengeschäfte ergeben sich in Übereinstimmung mit IAS 39 aus ihrem Marktwert (ohne Abzug von gegebenenfalls anfallenden Transaktionskosten) zum Abschlussstichtag. Es handelt sich dabei um derivative Finanzinstrumente in Form von Devisenoptionsgeschäften. Diese Optionen weisen eine Restlaufzeit von 6 Monaten auf.

Devisenoptionen

in T€	31.12.2008	30.09.2008
Sonstige Forderungen aus Optionsgeschäften	0	85
Sonstige Verbindlichkeiten aus Optionsgeschäften	1.638	2.521

Die Optionsgeschäfte wurden im vergangenen Geschäftsjahr durch die Amafin Asset Management und Finance S.A., Zug abgeschlossen. Amafin Asset Management und Finance S.A. ist als unabhängiger Vermögensverwalter tätig. Im Rahmen dieser Geschäfte tritt SANOCHEMIA als Stillhalter der Optionsgeschäfte auf, indem sowohl Call- als auch Put-Optionen verkauft werden. SANOCHEMIA hat aufgrund der geänderten Veranlagungsstrategie in diesem Quartal den Verwaltungsauftrag gekündigt.

Zinsänderungs-, Währungs- und Kreditrisiko

Aufgrund der noch verbleibenden Optionsgeschäfte besteht ein Währungsänderungsrisiko. Die Auswirkungen dazu sind im Jahresabschluss zum 30.09.2008 in den Erläuterungen zu den Finanzinstrumenten ausführlich dargestellt.

Die Devisenoptionen und -termingeschäfte wirken sich im Zeitraum 1. Oktober 2008 bis 31. Dezember 2008 auf den Ertrag aus wie folgt:

Devisenoptionen

in T€	31.12.2008
Aufwand aus Optionsgeschäften	-552
Ertrag aus Optionsgeschäften	896

Devisentermingeschäfte

in T€	31.12.2008
Wertminderung	-177
Werterhöhung	0

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es können keine besonderen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag gemeldet werden.

Wien, 24. Februar 2009

Der Vorstand

Herbert Frantsits	KR Anton Dallos	Maximilian Hudl